



**Pressemitteilung
Dänisch-deutsche Lesung**

Lesung mit Helle Helle (Dänemark)

26. Januar | 19.30 Uhr | Felleshus der Nordischen Botschaften | Rauchstraße 1 | 10787 Berlin

Die Königlich Dänische Botschaft Berlin und Kulturhus Berlin laden gemeinsam mit dem Dörlemann-Verlag ein zur Lesung:

Helle Helle »Rødby – Puttgarden«

Moderation: Dr. Constanze Gestrich, Kulturhus Berlin

Mit Unterstützung von Danish Arts Council

Eintritt frei! Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 030.50 50 22 01 oder kultur@daenemark.org

Zum Buch:

Tine hat sich ihr Leben lang um ihre kleine Schwester gekümmert. Als Jane ihre Ausbildung schmeißt, verschafft Tine ihr sofort einen Job als Parfümerieverkäuferin auf der Fähre Rødby-Puttgarden, wo sie selbst auch arbeitet. Die beiden Schwestern leben trotz gelegentlicher Affären ein Leben ohne Männer, schnuppern tagtäglich den Duft der großen weiten Welt – Paris, Arpège, White Linen – und schippern von Rødby nach Puttgarden und zurück. Jeder Auf- und Ausbruchversuch von Jane endet unwillkürlich wieder in Tines Obhut. Doch eigentlich wäre es ein fröhliches Leben mit Tine und ihrer kleinen Tochter Ditte im Königskarree, wenn ihnen nicht ständig der Tod begegnen würde.

Zur Autorin:

Helle Helle, geboren 1965, studierte Literaturwissenschaften und kreatives Schreiben in Kopenhagen. Sie lebt heute in Berlin. Seit ihrem Debüt 1993 erschienen mehrere Sammlungen von Erzählungen sowie Romane, darunter »Hus og hjem«, das unter dem Titel »Haus und Heim« auch auf Deutsch erschien. 2005 erhielt Helle Helle den dänischen Kritikerpreis für »Rødby-Puttgarden«, Per Olov Enquist verlieh ihr 2009 seinen Enquist-Preis und lobte ausdrücklich ihren »meisterlichen Minimalismus«. Helle Helle gilt als eine der coolsten dänischen Autorinnen, und ihre Bücher stehen in ihrer Heimat regelmäßig in den Bestsellerlisten.

Fotoquelle: Robin Skjoldborg

Die Autorin steht für Interviews zur Verfügung. Rückfragen jederzeit gern unter:

Kulturhus Berlin Presse 0173.1720060 oder presse@kulturhus-berlin.de